



Jugend musiziert

Der 55. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Bietigheim - Bissingen

Der 55. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist am Wochenende in Bietigheim-Bissingen und Meckenbeuren (Schlagzeug) erfolgreich zu Ende gegangen. Insgesamt 1796 (plus 11%) Preisträger*innen waren in 1278 Solo- und Ensemblewertungen angetreten. Davon wurden 695 junge Musiker*innen aus Baden-Württemberg (plus 18%) im Mai zum Bundeswettbewerb in Lübeck weitergeleitet.

Die Presse berichtete täglich aus Bietigheim-Bissingen und bezeugte die freudige Spannung, die vielerorts in der Luft lag. Insgesamt war festzustellen, dass die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer*innen angestiegen sind, dies insbesondere in den jüngeren Jahrgängen. Das ist umso beachtlicher, weil viele Kinder und Jugendliche – vor allem im Hinblick auf Ganztagschulen und G8 – es oft schwer haben, sich für die musikalische Ausbildung zu engagieren.

Höhepunkt des Landeswettbewerbs war das erstmals durchgeführte Preisträgerkonzert, welches noch während des Wettbewerbs im Bietigheimer Kronenzentrum stattfand. Die örtliche Presse berichtete vom außerordentlich hohen Niveau der Beiträge, welche vor gut besetztem Haus zu hören waren.

Dazu Hermann Wilske, Präsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg: „Nie zuvor gab es in Baden-Württemberg die Situation, dass nahezu 700 Preisträger des Landeswettbewerbes zum Bundeswettbewerb weitergeleitet werden können. Kein anderes Bundesland, das auch nur annähernd auf solche Zahlen verweisen kann. Diese Vielzahl der Preisträger ist zugleich auch Resultat einer Begabtenförderung, die an Musikschulen und den Vorklassen der 5 Musikhochschulen – nicht zuletzt auch auf Initiative des Landesmusikrats – während der letzten Jahre deutlich intensiviert worden ist. Sorgen indes bereiten die Teilnehmerrückgänge in den vorgelagerten Regionalwettbewerben. Während in größeren Städten die Teilnehmerzahlen weitgehend konstant blieben, gab es in ländlichen Bereichen Rückgänge von bis zu 30%. Hier wird man in Zukunft Sorge dafür tragen müssen, dass das Gleichgewicht von Spitze und Breite im Wettbewerb gewahrt bleibt.“

Der nächste Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ wird vom 3. – 7- April 2019 im Remstal mit dem Hauptaustragungsort Schorndorf stattfinden.

Allgemeine Informationen zu „Jugend musiziert“

„Jugend musiziert“ ist der weltweit größte Jugendmusikwettbewerb mit einer langen Tradition: Er wird seit 1963 jährlich in Deutschland ausgetragen und steht allen jungen Laienmusikern ab dem Vorschulalter in verschiedenen Instrumentalkategorien offen. Der Wettbewerb ist dreistufig gegliedert, von der Regional-, über die Landes- bis hin zur Bundesebene. Allen Ebenen gemeinsam ist die Durchführung von Wertungsspielen in einem begrenzten Zeitrahmen mit für die Altersgruppen adäquaten Anforderungen. Die Wertung erfolgt durch Punktevergabe einer Fachjury: Es können maximal 25 Punkte vergeben werden.

In Baden-Württemberg präsentieren bei 23 Regionalwettbewerben seit Anbeginn Jahr für Jahr ungefähr 5.000 junge Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger ihre Fähigkeiten. Sie stellen sich der künstlerischen Herausforderung und tauschen sich mit Gleichgesinnten aus. Seit 1972 wird der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Baden-Württemberg jedes Jahr in einer anderen Stadt durchgeführt.

Der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ist ein Projekt unter der Trägerschaft des Landesmusikrats Baden-Württemberg e.V. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg, treuer Partner und Hauptsponsor.

Weitere Informationen, das Wertungsprogramm sowie Spielzeiten und -orte unter

www.jumu.lmr-bw.de

Pressekontakt Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Jasmina Schebesta, M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: jasmina.schebesta@landesmusikrat-bw.de
Ortsstr. 6 | 76228 Karlsruhe
Tel.: 0721-9476714
www.lmr-bw.de

